

Gemeinde Südlohn

Niederschrift über die Sitzung

Gremium: Rat
vom: 01.06.2016

10. Sitzungsperiode / 17. Sitzung

Ort: Großer Sitzungssaal
Beginn: 18:05 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Anwesenheit:

I. Mitglieder:

1. Bürgermeister Herr Christian Vedder
2. Frau Maria Bone-Hedwig
3. Herr Frank Engbers
4. Herr Hermann-Josef Frieling
5. Herr Wilhelm Hövel
6. Herr Heinrich Icking
7. Herr Alois Kahmen
8. Frau Elisabeth Nienhaus
9. Herr Andreas Peek
10. Herr Ingo Plewa (bis TOP I.9.10)
11. Herr Michael Schichel
12. Herr Steffen Schültingkemper
13. Frau Christel Sicking
14. Herr Günter Bergup
15. Frau Karin Schmittmann
16. Herr Ludger Rotz
17. Herr Hans Brüning
18. Frau Rita Penno
19. Frau Barbara Seidensticker-Beining
20. Herr Rolf Stödtke
21. Herr Jörg Schlechter
22. Herr Josef Schleif
23. Herr Maik van de Sand

II. Entschuldigt:

1. Herr Robert Bratus
2. Herr Günter Osterholt
3. Herr Jörg Battefeld
4. Herr Klemens Lüdiger

III. Verwaltung:

1. AL 10 - Herr Werner Stödtke
2. stv. AL 10 - Frau Nicole Mecking

IV. Gäste

1. Herr Karlheinz Lüdiger, ehemaliges Ratsmitglied
2. Frau Elisabeth Büning, Kreis Borken, Leitung FB Bildung, Schule, Kultur und Sport
3. Herr Norbert Göcke, Kreis Borken, FB Bildung, Schule, Kultur und Sport, Schulverwaltung

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht, so dass diese festgestellt wird.

I. Öffentlicher Teil:

TOP 1.: Verabschiedung eines ausgeschiedenen Ratsmitgliedes

Sitzungsvorlage-Nr.: 60/2016

Der **Bürgermeister** bedankt sich bei **Herrn Karlheinz Lüdiger, CDU**, für die geleistete Arbeit über insgesamt 17 Jahre im Sinne der Gemeinde Südlohn. In diesen 17 Jahren war Herr Lüdiger neben der Ratsarbeit auch in mehreren Ausschüssen engagiert und u.a. seit 12 Jahren stellvertretender Vorsitzender im Bauausschuss.

Der **BM** wünscht **Herrn Lüdiger** für die Zukunft alles Gute und überreicht eine Urkunde, Blumen sowie ein Präsent.

Beschluss: -/-

TOP 2.: Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Sitzungsvorlage-Nr.: 56/2016

Der **Bürgermeister** heißt **Herrn Steffen Schültingkemper, CDU**, im Rat der Gemeinde Südlohn willkommen und ist erfreut darüber, dass dieser bereit ist, aktiv für das Wohl der Gemeinde einzutreten und durch die Mitarbeit im Rat dafür Verantwortung zu übernehmen.

Anschließend verpflichtet er **Herrn Schültingkemper** seine Aufgaben nach besten Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze zu beachten und seine Pflichten zum Wohle der Gemeinde zu erfüllen.

Durch Handschlag und Unterschrift der Verpflichtungsniederschrift bestätigt **Herr Schültingkemper**, dass er gewillt ist, diese Verpflichtung einzugehen.

Beschluss: -/-

TOP 3.: Anerkennung der Niederschrift der letzten Sitzung

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 20.04.2016 wurden nicht erhoben. Sie ist damit anerkannt.

Beschluss: -/-

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Zur Sitzung wurde fristgerecht ein Bürgerantrag des **Herrn Peter Wolters** eingereicht.

Der **BM** verliest den Antrag. In diesem beschreibt Herr Wolters die aus seiner Sicht unzureichende, bis heute erst halbseitig fertiggestellte Umgestaltung der Schultenallee. Dort seien die Baumscheiben so errichtet worden, dass eine vernünftige Straßenreinigung durch den Kehrwagen nicht möglich sei und in den Ecken immer Dreck zurück bleibe. Er beantragt, die Baumscheiben entsprechend seinen Ideen umzugestalten.

Die **Verwaltung** sagt zu, dass auf der westlichen Seite die Baumscheiben gemäß seinem Vorschlag gestaltet werden können, da hier der Platz für eine Abschrägung der Baumscheiben vorhanden ist.

Weitere Einwohnerfragen wurden nicht eingereicht.

Beschluss: -/-

TOP 5.: Personelle Veränderungen im Rat und in Ausschüssen

Sitzungsvorlage-Nr.: 52/2016

1. Neubesetzung nach der Reserveliste der CDU und Wechsel im stellv. Ausschussvorsitz

Für das aus dem Gemeinderat und seinen Ausschüssen ausscheidende **RM Karlheinz Lüdiger** rückt aus der Reserveliste der CDU **Herr Steffen Schültingkemper** nach. Er hat gegenüber dem Wahlleiter am 12.05.2016 die Annahme der Wahl erklärt und wird in der heutigen Sitzung des Gemeinderates als neues Ratsmitglied eingeführt und verpflichtet.

Beschluss: **Kenntnisnahme**

2. Neubesetzung von Ausschüssen

(Der **BM** ist nach § 40 Abs. 2 I.V. mit § 58 GO nicht stimmberechtigt und wirkt damit an der Entscheidung nicht mit).

Durch das Ausscheiden von **RM Karlheinz Lüdiger** und das Nachrücken von **Herrn Steffen Schültingkemper** ergibt sich die Notwendigkeit einer Neubesetzung von verschiedenen Ausschüssen. Die **CDU-Fraktion** hat mit Schreiben vom 24.05.2016 Ersatzwahl-Vorschläge eingereicht.

Einbindung des Gemeindegewerksverbandes

Wie in der Sitzungsvorlage erläutert, wurde über die Einbindung des Gemeindegewerksverbandes in die Gremienarbeit der Gemeinde Südlohn nachgedacht. Es herrscht Einvernehmen, dass ein Vertreter des Gemeindegewerksverbandes zukünftig wie ein Sachkundiger (beratend) zu sportpolitischen Themen in den jeweiligen Gremien eingeladen wird.

Beschluss: **Einstimmig**

In Änderung der Beschlüsse vom 25.06.2014, und 20.04.2016 stimmt der Gemeinderat den Vorschlägen der CDU-Fraktion gem. § 50 Abs. 3 GO zur Neubesetzung der nachfolgenden Ausschüsse ab dem 01.06.2016 zu. Zum ordentlichen bzw. stellvertretenden Mitglied werden bestellt:

2. Rechnungsprüfungsausschuss (7 RM) - RPA						
Sitz-Nr.	Mitglied			Stellvertreter		
	Name, Vorname	RM/ SB	Partei	Name, Vorname	RM/ SB	Partei
bisher	<i>Karlheinz Lüdiger</i>	<i>RM</i>	<i>CDU</i>	Alois Kahmen	RM	CDU
neu	Alois Kahmen	RM	CDU	Steffen Schültingkemper	RM	CDU

3. Wahlausschuss (6 RM) - WahlA						
Sitz-Nr.	Mitglied			Stellvertreter		
	Name, Vorname	RM/ SB	Partei	Name, Vorname	RM/ SB	Partei
bisher	Frank Engbers	RM	<i>CDU</i>	<i>Karlheinz Lüdiger</i>	<i>RM</i>	<i>CDU</i>
neu	Frank Engbers	RM	CDU	Steffen Schültingkemper	RM	CDU

5. Betriebsausschuss (7 RM) - BetrA						
Sitz-Nr.	Mitglied			Stellvertreter		
	Name, Vorname	RM/ SB	Partei	Name, Vorname	RM/ SB	Partei

		SB			SB	
bisher	<i>Karlheinz Lüdiger</i>	RM	CDU	Alois Kahmen	RM	CDU
neu	Steffen Schültingkemper	RM	CDU	Alois Kahmen	RM	CDU

6. Bau-, Planungs- und Umweltausschuss (6 RM + 5 SB) - BauA						
Sitz-Nr.	Mitglied			Stellvertreter		
	Name, Vorname	RM/ SB	Partei	Name, Vorname	RM/ SB	Partei
bisher	<i>Karlheinz Lüdiger</i>	RM	CDU	Heinrich Icking	RM	CDU
neu	Steffen Schültingkemper	RM	CDU	Heinrich Icking	RM	CDU

7. Kultur- und Sportausschuss (6 RM+5 SB) – KultA						
Sitz-Nr.	Mitglied			Stellvertreter		
	Name, Vorname	RM/ SB	Partei	Name, Vorname	RM/ SB	Partei
bisher	<i>Steffen Schültingkemper</i>	SB	CDU	Andrea Icking	SB	CDU
neu	Thomas Sieverding	SB	CDU	Andrea Icking	SB	CDU

3. Bestimmung eines neuen stellv. Vorsitzenden des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

(Der **BM** ist nach § 40 Abs. 2 I.V. mit § 58 GO nicht stimmberechtigt und wirkt damit an der Entscheidung nicht mit).

RM Andreas Peek wird Nachfolger des ausgeschiedenen RM Karlheinz Lüdiger und somit stellv. Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses.

TOP 6.: 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Südlohn

1. Behandlung der vorgebrachten Anregungen
2. Satzungsbeschluss

Sitzungsvorlage-Nr.: 51/2016

1. Behandlung der vorgebrachten Anregungen

1. Amprion GmbH, Dortmund

Beschluss (1): **Kenntnisnahme**

Die anderen Versorgungsunternehmen und Leitungsträger wurden im Verfahren beteiligt

2. IHK-Nordwestfalen Münster

Beschluss (2): **Kenntnisnahme**

3. Stadt Stadtlohn

Beschluss (3): **Kenntnisnahme**

4. Bezirksregierung Münster Dezernat 33, Ländliche Entwicklung

Beschluss (4): **Kenntnisnahme**

5. SVS-Versorgungsbetriebe GmbH, Stadtlohn

Beschluss (5): **Kenntnisnahme**

6. Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Münster

Beschluss (6): **Kenntnisnahme**

7. Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, RN Münsterland, Coesfeld

Beschluss (7): **21 Ja-Stimmen**
2 Nein-Stimmen

Der Anregung wird entsprochen.

Am 18.04.2016 fand das Abstimmungsgespräch über die technische Ausgestaltung der Anbindung des Gewerbegebietes Pingelerhook III an die B 70 statt. Die gemeinsam besprochenen Änderungen (sh. Protokoll) werden im Rahmen der Erarbeitung des Bebauungsplanes übernommen.

8. Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, RN Münsterland, Coesfeld

Beschluss (8): **Kenntnisnahme**

Die Ausführungsplanung wird mit dem Landesbetrieb Straßen NRW abgestimmt und rechtzeitig vorgelegt.

9. Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, RN Münsterland, Coesfeld

Beschluss (9): **Kenntnisnahme**

10. Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, RN Münsterland, Coesfeld

Beschluss (10): **Kenntnisnahme**

11. Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, RN Münsterland, Coesfeld

Beschluss (11): **Kenntnisnahme**

Die Sichtfelder werden im Rahmen der Bearbeitung des Bebauungsplanes festgesetzt.

12. Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, RN Münsterland, Coesfeld

Beschluss (12): **Kenntnisnahme**

Die Anbauverbotszone von 20 m und die Anbaubeschränkungszone von 40 m werden im Rahmen der Bearbeitung des Bebauungsplanes festgesetzt.

13. Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, RN Münsterland, Coesfeld

Beschluss (13): **Kenntnisnahme**

Dieser Hinweis wird im Rahmen der Bearbeitung des Bebauungsplanes in die textlichen Festsetzungen aufgenommen.

14. Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, RN Münsterland, Coesfeld

Beschluss (14): **Kenntnisnahme**

Dieser Hinweis wird im Rahmen der Bearbeitung des Bebauungsplanes in die textlichen Festsetzungen aufgenommen.

15. Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, RN Münsterland, Coesfeld

Beschluss (15): **Kenntnisnahme**

Dieser Hinweis wird im Rahmen der Bearbeitung des Bebauungsplanes in die textlichen Festsetzungen aufgenommen.

16. Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, RN Münsterland, Coesfeld

Beschluss (16): **Kenntnisnahme**

17. Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, RN Münsterland, Coesfeld

Beschluss (17): **Kenntnisnahme**

Mit dem Landesbetrieb Straßen NRW wird vor Realisierung der Anbindung des Gewerbegebietes Pingelerhook III an die B70 eine Verwaltungsvereinbarung geschlossen.

18. Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, RN Münsterland, Coesfeld

Die Zahlen werden dem Protokoll beigefügt.

Ablöseunterhaltungsmehraufwand = 30.000,00 € bis 60.000,00 €

Beschluss (18a): **2 Ja-Stimmen**
21 Nein-Stimmen

Die Mehrkosten für die Unterhaltung der Anbindung sollen Straßen NRW gemäß dem FStrG durch die Gemeinde nicht erstattet werden.

Beschluss (18b): **21 Ja-Stimmen**
2 Nein-Stimmen

Mit dem Landesbetrieb Straßen NRW wird vor Realisierung der Anbindung des Gewerbegebietes Pingelerhook III an die B70 eine Verwaltungsvereinbarung geschlossen.

19. Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, RN Münsterland, Coesfeld

Beschluss (19): **Kenntnisnahme**

Mit dem Landesbetrieb Straßen NRW wird vor Realisierung der Anbindung des Gewerbegebietes Pingelerhook III an die B70 eine Verwaltungsvereinbarung geschlossen.

20. Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, RN Münsterland, Coesfeld

Beschluss (20): **Kenntnisnahme**

21. Handwerkskammer Münster

Beschluss (21): **Kenntnisnahme**

22. Kreis Borken

Beschluss (22): **22 Ja-Stimmen**
1 Enthaltung

Im Rahmen der Anbindung des Gewerbegebietes Pingelerhook III an die Bundesstraße 70 wird auch ein Wirtschaftsweg tlw. umgelegt, der tlw. auf dem Flurstück 92 liegt. Dieser Wirtschaftsweg liegt im Außenbereich (keine Gewerbestraße) und wird deshalb im Bauleitverfahren nicht berücksichtigt.

23. Kreis Borken, 66.1 - Raumplanung, Landschaft, Wasserwirtschaft und Abgrabungen (Fachbereich Natur und Umwelt): Wasserwirtschaft, Abwasser

Beschluss (23): **Kenntnisnahme**

24. Kreis Borken, 66.1 - Raumplanung, Landschaft, Wasserwirtschaft und Abgrabungen (Fachbereich Natur und Umwelt): Wasserwirtschaft, Abwasser

Beschluss (24): **Kenntnisnahme**

25. Kreis Borken, 66.1 - Raumplanung, Landschaft, Wasserwirtschaft und Abgrabungen (Fachbereich Natur und Umwelt): Wasserwirtschaft, Abwasser

Beschluss (25): **22 Ja-Stimmen**
1 Enthaltung

Der Anregung wird entsprochen

26. Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Beschluss (26): **22 Ja-Stimmen**
1 Enthaltung

Der Anregung wird nicht entsprochen.

Die Entwicklungsmöglichkeiten der landwirtschaftlichen Betriebe wurden beachtet. Im Zuge der Erstellung des Gutachtens wurde von den Gutachtern insbesondere ermittelt, dass bereits im genehmigten Bestand die Immissionswerte voll ausgeschöpft werden. Daher ist eine weitere Bearbeitung des Gutachtens nicht erforderlich.

2. Satzungsbeschluss

Beschluss: **22 Ja-Stimmen**
1 Enthaltung

1. Der Rat der Gemeinde Südlohn beschließt unter Berücksichtigung der zuvor gefassten Beschlüsse die 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Südlohn gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung
2. Der Satzungsbeschluss ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt zu machen.

TOP 7.: Schulentwicklung weiterführende Schule in Südlohn

Sitzungsvorlage-Nr.: 58/2016

(RM Schichel erklärt sich für befangen da er in einem Dienst- und Treueverhältnis zum Kreis Borken steht. Er nimmt an der Beratung und der Abstimmung nicht teil.)

BM Vedder begrüßt **Frau Büning**, Fachbereichsleiterin Schule, Jugend, Kultur und Sport sowie **Herrn Göcke** aus diesem Fachbereich vom Kreis Borken.

Frau Büning stellt anhand einer Präsentation die Weiterentwicklung der Förderschullandschaft im Kreis Borken im Hinblick auf die weitere Entwicklung der Hans-Christian-Andersen Schule vor.

BM Vedder dankt **Frau Büning** für die anschauliche Präsentation und die eingehenden Informationen. Im Anschluss daran stehen die Vertreter von Kreis und Verwaltung für Fragen zur Verfügung.

Die **SPD-Fraktion** fragt an, ob bei Nutzung des Roncalli-Schulgebäudes durch die Hans Christian Andersen-Schule eine weitere außerschulische Nutzung für die örtlichen Vereine möglich ist und ob es personelle Veränderungen (Schulsekretärin und Hausmeister) geben wird. **Frau Büning** und **BM Vedder** erläutern, dass die Detailfragen erst geklärt werden können wenn eine weitere Nutzung geregelt ist. Ob das Gebäude gekauft oder gemietet (mind. 5 Jahre) würde, steht nicht fest. Klar ist, so **Frau Büning**, dass eine weitere außerschulische Nutzung durch die Vereine auf jeden Fall gewährleistet wird. Auf die Nachfrage ob es zu personellen Veränderungen kommen würde, erläutert **Herr Vedder** dass auch solche Detailfragen noch nicht geklärt wurden, er Kündigungen aber bereits heute definitiv ausschließen kann.

Die **SPD-Fraktion** begrüßt die Überlegungen und unterstützt diese. In erste Linie ist die Erhaltung des Schulstandortes Südlohn zu sehen, Detailfragen sollten zu gegebener Zeit geklärt werden.

Auch die **UWG-Fraktion** begrüßt diese Überlegungen, da somit eine sinnvolle Nutzung des Gebäudes in der Doornte gesichert ist.

Herr Frieling erklärt, dass die **CDU-Fraktion** auch weiterhin an ihrem Gedanken, eine weiterführende Schule am Schulstandort Südlohn zu erhalten, festhält. Daher wäre nur ein Mietverhältnis denkbar. Bevor der Rat jedoch eine Entscheidung treffen kann, sollten die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit haben, in einer Veranstaltung eingehend über die Möglichkeiten der Ansiedlung der Hans Christian Andersen Schule eingehend informiert zu werden und sich einzubringen.

Eine solche Bürgerversammlung sollte, so **BM Vedder**, vor der nächsten Ratssitzung am 22.06.2016 stattfinden. Spätestens dann ist eine Entscheidung zu treffen, damit auch der Kreis Borken weiter planen kann. Der **BM** schlägt vor, dass die im Rat vertretenen Parteien neben den Vertretern des Kreises Borken, der Schulaufsicht und der Verwaltung auf dem Podium einer Bürgerversammlung vertreten sein sollten, was einvernehmlich von den Ratsmitgliedern akzeptiert wird.

Auf Nachfrage der **UWG**, wann der Unterricht an einer gebundenen Ganztagschule endet, erläutert Frau Büning, dass dieser von montags bis donnerstags zwischen 15:30 Uhr und 16:00 Uhr sowie freitags um spätestens 13:00 Uhr endet. Somit stünde einer außerschulischen Nutzung durch die örtlichen Vereine im Abendbereich nichts im Wege.

Die **Grüne-Fraktion** schließt sich dem Vorschlag der Durchführung einer Bürgerversammlung der **CDU** an.

RM Herr Kahmen, stellt aus der Sicht der **CDU-Fraktion** deutlich heraus, dass eine Zusammenlegung der beiden örtlichen Grundschulen Südlohn und Oeding nach wie vor kein Denkansatz ist.

BM Vedder weist daraufhin, dass beide Grundschulen an ihren Standorten gesichert sind. Dies ist insbesondere Folge des 8. Schulrechtänderungsgesetzes aus November 2012, welches u.a. den Grundsatz „Kurze Beine, kurze Wege“ beinhaltet. Nach den hier eingeführten Mindestgrößen ist keiner der Grundschulstandorte gefährdet.

Die **FDP-Fraktion** fragt an, zu wann ein Start dieser Schule anvisiert werden kann.

Die Roncalli-Hauptschule läuft bis zum Beginn der Sommerferien 2017, so dass ein Schulstart frühestens nach den Sommerferien 2017 erfolgen kann. Ein genaues Datum kann jedoch erst genannt werden können, wenn konkret über den Inhalt der Verträge verhandelt wird. **Frau Büning** erklärt, dass bei Übernahme einer Schule zuvor auch u.a. die Bezirksregierung und die Räte eingeschaltet werden müssten und dies alles Zeit in Anspruch nimmt.

Die **SPD-Fraktion** fragt noch einmal nach dem Sinn einer Bürgerversammlung. Schließlich handele es sich hier um eine Schule und das Gebäude würde dem ursprünglichen Zweck entsprechend weiter genutzt werden.

Die **CDU-Fraktion** wiederholt ihren Antrag und stellt diesen zur Abstimmung.

Beschluss:

19 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
2 Enthaltungen

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bürgerversammlung vor dem 22.06.2016 zu organisieren und durchzuführen und Vertreter des Kreises Borken und des Schulamtes dazu einzuladen.

TOP 8.: Restfinanzierung der Schaffung weiterer Räumlichkeiten für die U3-Betreuung im Kindergarten St. Jakobus Oeding

Sitzungsvorlage-Nr.: 28/2016

(RM van de Sand und RM Engbers sind zu Beginn der Beratung nicht im Sitzungssaal anwesend.)

Die Restfinanzierung ist in den vergangenen Monaten in den Sitzungen des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses am 16.03.2016, des Rates am 20.04.2016 und des Rechnungsprüfungsausschusses am 11.05.2016 intensiv beraten und geprüft worden, so **BM Vedder**. Er bittet **Herrn Bergup**, als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses kurz Stellung zu der vergangenen Sitzung zu nehmen.

RM Herr Bergup berichtet über die vergangene Sitzung des Ausschusses und bemängelt, dass diesem die Erstkalkulation des Umbaus nicht vorgelegen hat. Zukünftig wird eine wesentlich höhere Transparenz gewünscht, um frühzeitig über unvorhergesehene Kostensteigerungen informiert zu werden.

RM Herr Frieling erklärt, dass die **CDU-Fraktion** den Beschlussvorschlag den gemeindlichen Zuschuss von 50.000 EUR auf 25.000 EUR kürzen möchte und bemängelt weiter, dass die Schlussrechnung erst kurzfristig vorgelegt wurde.

BM Vedder wirbt dafür, keine Kürzung vorzunehmen und der Katholischen Kirchengemeinde die benötigten 50.000 EUR zu gewähren. Die Zentralrendantur hat mehrfach Fehler eingeräumt und für die zukünftige Entwicklung der Kindergärten sei es wichtig auch weiterhin ein gutes Verhältnis zur Kirchengemeinde zu wahren. Schließlich habe diese sich in der Vergangenheit u. a. bereits auch an Sanierungen von gemeindlichen Gebäuden beteiligt. In Zukunft soll das Vorgehen enger abgestimmt werden, um das vertrauensvolle Miteinander weiter zu verbessern.

Beschluss: -/-

9.3.: Aktuelle Situation in der Flüchtlingsproblematik

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

(RM Bergup ist während der Mitteilung nicht im Sitzungssaal anwesend.)

Bundesweit wurden im Zeitraum vom 01.01. bis 18.05.2016 in EASY (IT-Anwendung zur Erstverteilung der Asylbegehrenden auf die Bundesländer) 199.602 Zugänge von Asylsuchenden verzeichnet. Nordrhein-Westfalen wurden in diesem Zeitraum gemäß der Aufnahmequote des Königsteiner Schlüssels 44.989 Asylsuchende zugewiesen. Die Zahl der Personen, die in diesem Zeitraum tatsächlich die Einrichtungen des Landes aufsuchten, ist jedoch deutlich größer. So steht es in dem schriftlichen Bericht des Innenministers Ralf Jäger zur Sitzung des Innenausschusses am 02.06.2016.

BM Vedder berichtet, dass die Situation in Südlohn noch ziemlich entspannt ist und darauf gewartet wird, dass neue Asylbewerber angekündigt werden. Es steht genug Wohnraum zur Verfügung.

Beschluss: -/-

9.4.: Bauarbeiten an der Schultenallee

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

(RM Bergup ist während der Anfrage nicht im Sitzungssaal anwesend.)

RM Frau Penno erkundigt sich nach der Baustelle an der Schultenallee.

Herr Vahlmann erläutert, dass zurzeit die Telekom dort arbeitet und die Gemeinde ihre Baustelle erst weiterführen kann, wenn die Arbeiten der Telekom abgeschlossen sind. Dies soll in Kürze erfolgen.

Beschluss: -/-

9.5.: Grenzkinder - Besuch einer anderen Schule

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

(RM Bergup ist während der Anfrage nicht im Sitzungssaal anwesend.)

RM Frau Seidensticker-Beining erkundigt sich, inwieweit es möglich ist, dass Kinder mit niederländischen Wurzeln auch eine niederländische Schule besuchen.

Herr Stöttke erläutert hierzu, dass immer der Schulträger des Ortes, an dem das Kind seinen Hauptwohnsitz hat, für die Überwachung der Schulpflicht zunächst zuständig ist. Auf Antrag der Eltern kann von Seiten des Schulamtes beim Kreis Borken eine Genehmigung auf Besuch einer ausländischen Schule zur Erfüllung der Schulpflicht erteilt werden. Dies findet hier häufig bei niederländischen Kindern Anwendung. Diese Genehmigung wird im Regelfall durch den Kreis erteilt und die Gemeinde erhält hierüber eine Mitteilung.

Beschluss: -/-

9.6.: Mögliche Grundwasserbelastung im Bereich Hämingkamp

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

RM Herr Schlechter erkundigt sich, ob der Verwaltung bekannt sei, dass das Grundwasser im Bereich der Schlinge / Hämingkamp mit Nitrat belastet sei und somit nicht genutzt werden kann.

Der **Verwaltung** ist kein Fall bekannt. Zuständig ist der Kreis Borken als zuständige Untere Wasserbehörde.

Beschluss: -/-

9.7.: Radwegebau am Gabelpunkt

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

RM Herr Plewa erkundigt sich, wann mit dem Radwegebau in Richtung Gabelpunkt begonnen wird.

Die **Verwaltung** teilt mit, dass der Baubeginn nach Auskunft von Straßen NRW Ende Juli erfolgt.

Beschluss: -/-

9.8.: Integriertes Handlungskonzept

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

RM Herr Frieling fragt an, ob das im Haushaltsplan 2016 vorgesehene integrierte Handlungskonzept bereits angestoßen worden ist und warum bisher keine Informationen über den Stand der Dinge mitgeteilt wurden.

Herr Vahlmann erklärt, dass bereits der Auftrag im Rahmen der Verfügung stehenden Haushaltsmittel an ein Planungsbüro aus Dortmund erteilt wurde und nunmehr zeitnah die weiteren Abstimmungsgespräche geführt werden sollen.

In einer der nächsten Ratssitzungen wird das Büro vorgestellt und die Projektierung des Integrierten Handlungskonzeptes vorgestellt.

Die Verwaltung sagt auf weitere Nachfrage zu, den Namen des beauftragten Büros und weitere Informationen der Sitzungsniederschrift beizufügen.

[Integriertes Handlungskonzept](#)

Beschluss: -/-

9.9.: Bäume an der Burloer Straße

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

RM Schleif erkundigt sich danach, wer den Beschnitt der Bäume an der Burloer Straße veranlasst hat.

Die **Verwaltung** sagt eine Prüfung zu.

Beschluss: -/-

9.10.: Freigelände Bruno Kleine (ehemals Schulten)

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

RM Herr Kahmen fragt nach, ob der Verwaltung bekannt sei, wie die Freifläche vor den Hallen (inklusive der Wände) von Bruno Kleine (ehemals Schulten) künftig gestaltet werden soll.

Die **Verwaltung** erklärt, dass diese Fläche nicht im Eigentum der Gemeinde ist, aber nach derzeitigem Kenntnisstand durch den Eigentümer bepflanzt, Werbung angebracht und dort ein Kinderspielplatz angelegt werden soll.

Beschluss:

-/-

Christian Vedder
Bürgermeister

Nicole Mecking
stv. AL 10